

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

ALAP

30. Juni 2022

HANSAINVEST

SEHR GEEHRTE ANLEGERIN,
SEHR GEEHRTER ANLEGER,

Hamburg, im Oktober 2022

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

ALAP

in der Zeit vom 01. Juli 2021 bis 30. Juni 2022.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre
HANSAINVEST-Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

SO BEHALTEN SIE DEN ÜBERBLICK

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021/2022	4
VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 30. JUNI 2022	6
VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30. JUNI 2022	7
ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV	12
VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS	14
KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN	16

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021/2022

ANLAGEZIELE UND ANLAGEPOLITIK

Der Fonds ALAP verfolgt das Ziel, einen möglichst stetigen Wertzuwachs in Verbindung mit einer verminderten Volatilität zu erreichen.

Um dies zu erreichen, strebt der Fonds eine überwiegende Investition in aus- oder inländische Investmentfonds an. Es werden möglichst marktunabhängige- und unkorrelierte Renditequellen (liquide Alternativstrategien) ausgewählt, um die Wertentwicklung nach Möglichkeit zu verstetigen. Um Kursrückgänge in besonders schwierigen Marktsituationen zu vermindern, verfolgt der Fonds kontinuierlich einen systematischen Absicherungsansatz gegen Extremrisiken mittels börsengehandelter Derivate.

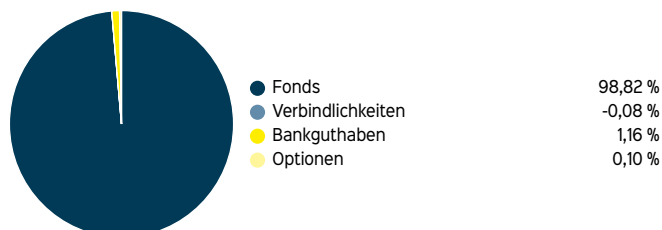
Das abgelaufene Geschäftsjahr begann am 1.7.2021 und endete am 30.6.2022. In diesem Zeitraum wurde ein diversifiziertes Portfolio aus liquiden Alternativstrategien verwaltet und fortentwickelt.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

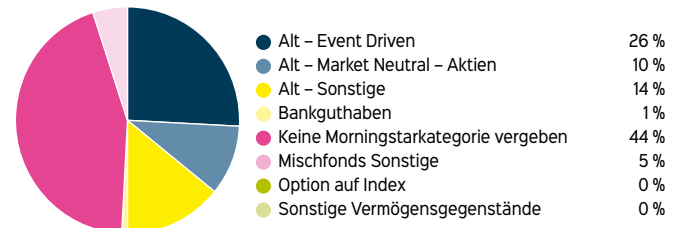
PORTFOLIOSTRUKTUR SOWIE WESENTLICHE ÄNDERUNGEN IM BERICHTSZEITRAUM

Zum Geschäftsjahresende ergab sich folgende Portfoliostruktur nach Anlageklassen und -strategien.

ANLAGEKLASSE



ASSET ALLOKATION



WESENTLICHE RISIKEN DES SONDERVERMÖGENS IM BERICHTSZEITRAUM

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde das Portfolio strategisch weiterentwickelt und enthielt damit am Geschäftsjahresende 22 strategische Zielfonds und zusätzlich 2 Positionen in Put-Optionen, die für die systematische Absicherung von ALAP gegen starke Verwerfungen an den Aktienmärkten eingesetzt werden.

Das potenzielle Schwankungsrisiko des Sondervermögens belief sich am Geschäftsjahresende auf 5,63 % p.a. (Value at Risk, 95 % p.a.; Ermittlung mittels einer Monte Carlo Simulation). Bei dieser Berechnung wurde nicht die Wirkung der Put-Absicherung während eines Drawdowns einbezogen. Diese sollte das Risiko gegenüber dem genannten Wert deutlich mindern, der Grad der Absicherungswirkung kann jedoch nicht genau abgeschätzt werden, da er vom Verlauf der Märkte im individuellen Fall abhängt.

ALAP investiert ausschließlich in Fonds, die keine Fremdwährungsrisiken eingehen, oder deren Fremdwährungsrisiken gegen den Euro abgesichert werden. Somit bestehen für den Anleger in ALAP keine Fremdwährungsrisiken.

Marktpreisrisiken ergeben sich durch die täglichen Kurschwankungen der Fonds in die ALAP investiert ist. Diesem Risiko wird durch eine Diversifikation in eine angemessene Anzahl von Strategien in unterschiedlichen Marktsegmenten und Anlageklassen begegnet, so dass die Bildung von Klumpenrisiken so weit als möglich vermieden wird.

Liquiditätsrisiken können sich in ALAP ergeben, wenn Portfoliopositionen nur eine wöchentliche oder zweiwöchentliche Handelsmöglichkeit bieten und gleichzeitig das

Volumen der Anteilsrückgaben den Anteil täglich liquider Positionen übersteigt. Diesem Risiko wird dadurch begegnet, dass ALAP ein Forward-Pricing von t+5 und eine Valuta von t+3 vorsieht, sodass ein hinreichender Zeitraum für die Liquidation von Portfoliopositionen besteht, bevor die Rückgaben ausbezahlt werden müssen.

ALAP kann von Adressausfallrisiken betroffen sein, sofern eine der kontoführenden Banken zahlungsunfähig werden sollte und die dort verbuchten Guthaben nicht in voller Höhe durch einen Einlagensicherungsmechanismus geschützt sein sollten. Diesem Risiko kann durch die Diversifikation mittels Auslagerungskonten auf eine Mehrzahl kontoführender Banken begegnet werden.

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen oder Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produkt- und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen: Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert. Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrestelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die interne Revision überwacht.

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Sonstige Risiken

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“).

Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

ERLÄUTERUNG DER WESENTLICHEN QUELLEN DES VERÄUSSERUNGSERGEBNISSES

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Fondsanteilen und Optionen.

SONSTIGE FÜR DEN ANLEGER WESENTLICHE EREIGNISSE

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement des Sondervermögens ist ausgelagert an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH, Kapstadtring 8, 22297 Hamburg.

Als Fondsberater fungiert die Allington Investment Advisors GmbH, Bad Homburg von der Höhe.

Es gab keine wesentlichen Ereignisse.

VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 30. JUNI 2022

Fondsvermögen:	EUR 24.874.617,20	(25.868.203,18)
Umlaufende Anteile: I-Klasse	109.550	(137.885)
S-Klasse	137.808	(110.395)

VERMÖGENSAUFTEILUNG IN TEUR/%

	Kurswert in Fondswährung	% des Fondsvermögens	% des Fondsvermögens per 30.06.2021
I. Vermögensgegenstände			
1. Sonstige Wertpapiere	24.582	98,82	(92,35)
2. Derivate	24	0,10	(0,01)
3. Bankguthaben	287	1,16	(7,91)
II. Verbindlichkeiten	-19	-0,08	(-0,27)
III. Fondsvermögen	24.874	100,00	

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 30. JUNI 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2022	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
Investmentanteile										
KVG-eigene Investmentanteile										
Mainberg Special Situations Fd Inhaber-Anteile HI I	DE000A2JQH97		ANT	11.076	0	1.295	EUR	124,170000	1.375.306,92	5,53
Gruppenfremde Investmentanteile										
AlmaPlat.IV-DLD Conv.Arb. Act. Nom. IIC-E EUR Acc. oN	LU2334539439		ANT	1.139	1.139	0	EUR	94,480000	107.612,72	0,43
AlmaPlat.IV-DLD Conv.Arb. Act. Nom. I2C EUR Acc. oN	LU2334539942		ANT	13.977	13.977	0	EUR	94,710000	1.323.761,67	5,32
Aquantum Active Range Inhaber-Anteile Seed (S)	DE000A2QSF49		ANT	11.888	12.475	587	EUR	113,830000	1.353.211,04	5,44
BlueBalance-Global Opport.Fd Act. Nom. EB EUR Acc. oN	LU2022233972		ANT	12.656	1.006	0	EUR	101,517000	1.284.799,15	5,17
Celsius Fds - QMS Fund Reg. Shs B EUR Acc. oN	IE00BF4J0X07		ANT	8.666	9.238	572	EUR	116,690000	1.011.235,54	4,07
CIFC Cr.Fds-CIFC Lg/Sh.Cred.Fd Reg. Shs A1 USD Acc. oN	IE00BMF6C000		ANT	1.072	1.072	0	EUR	1.005,700000	1.078.110,40	4,33
DB Platinum IV-Selw.Mkt Ne.Cr. Inhaber-Anteile IIC-E o.N.	LU1769346898		ANT	1.453	339	0	EUR	929,620000	1.350.737,86	5,43
GAMCO Intl-GAMCO Merger Arbit. I EUR Cap.(INE)	LU0687944396		ANT	104.409	27.113	6.582	EUR	13,101500	1.367.914,51	5,50
Helium Fd-Helium Performance Actions-Nom. E Cap. EUR o.N.	LU1569900605		ANT	1.121	108	102	EUR	1.111,452000	1.245.937,69	5,01
HELIUM FDS-HELIUM INVEST Act. Nom. S Uhd EUR Acc. oN	LU1995645956		ANT	1.072	0	91	EUR	1.186,603000	1.272.038,42	5,11
Kep.Liq.S.-KLS IO.REL.VAL.ARB. Reg. Shs F EUR Acc. oN	IE00BLR66B03		ANT	11.038	0	0	EUR	104,613000	1.154.718,29	4,64
Kep.Liq.S.-KLS IO.REL.VAL.ARB. Reg. Shs SI EUR Acc. oN	IE00BLR66Q55		ANT	899	1.342	443	EUR	87,505000	78.667,00	0,32
Kep.Liq.Str.ICAV-ATHOS Ev.Dr. Reg. Shs F EUR Acc. oN	IE00BN7J4R53		ANT	13.506	1.058	1.685	EUR	92,313000	1.246.779,38	5,01
Lumyna-San.Gl.Eq.Mkt Neu.UC.Fd Act. Nom. B EUR Acc. oN	LU2061570383		ANT	15.902	1.903	708	EUR	97,580000	1.551.717,16	6,24
LYXOR/CHENAVARI CREDIT FUND Reg. Shares I EUR o.N.	IE00BWFBRBY02		ANT	8.731	1.030	1.042	EUR	109,076500	952.346,92	3,83
Man VI-Man GLG Alpha Sel.Alt. Regist.Acc.Shares IN H EUR oN	IE00BJQ2XG97		ANT	9.749	0	1.839	EUR	118,080000	1.151.161,92	4,63
MontLake-Mygale Event Driven Reg. Shs Inst. F EUR Acc. oN	IE00BYRPG302		ANT	11.802	6	1.720	EUR	107,194000	1.265.107,45	5,09
Pictet Total Return - Agora Namens-Anteile I EUR o.N.	LU1071462532		ANT	6.279	385	1.506	EUR	129,740000	814.637,46	3,27
Polar Cap.Fds-Polar GI Abs.Rt. Reg. Shs SH EUR Acc. oN	IE00BDTYJG20		ANT	12.860	1.481	445	EUR	118,880000	1.528.796,80	6,15
Redhedge-Rel.Val.Fd Reg. Shs A EUR Acc. oN	IE00BKPKGX98		ANT	10.762	10.762	0	EUR	100,515100	1.081.789,44	4,35
Variety Cap.ICAV-CKC Cred.Opp Reg. Shs S Hgd EUR Acc. oN	IE000IFR2N08		ANT	10.000	10.000	0	EUR	98,540000	985.400,00	3,95
Summe der Investmentanteile							EUR	24.581.787,74	98,82	
Summe Wertpapiervermögen							EUR	24.581.787,74	98,82	
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)										
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten										
Optionsrechte auf Aktienindices										
Put DAX 12950,000000000 15.07.2022		XEUR		Anzahl 18			EUR	255,500000	22.995,00	0,09
Put DAX 12100,000000000 15.07.2022		XEUR		Anzahl 5			EUR	56,900000	1.422,50	0,01
Summe der Aktienindex-Derivate							EUR	24.417,50	0,10	

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 30. JUNI 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2022	Käufe/ Zugänge Ver- käufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
Bankguthaben								
EUR - Guthaben bei:								
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			EUR	287.382,55			287.382,55	1,16
Summe der Bankguthaben						EUR	287.382,55	1,16
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-18.970,59		EUR	-18.970,59	-0,08
Fondsvermögen						EUR	24.874.617,20	100 2)
ALAP I								
Anteilwert						EUR	100,60	
Umlaufende Anteile						STK	109.550	
ALAP S								
Anteilwert						EUR	100,53	
Umlaufende Anteile						STK	137.808	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00EUR.

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Marktschlüssel**b) Terminbörsen**

XEUR EUREX DEUTSCHLAND

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE,
SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:
KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND
SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
KVG-eigene Investmentanteile					
Gamma Plus Inhaber-Anteile I	DE000A2PYPU8	ANT	1.236	12.131	
Gruppenfremde Investmentanteile					
DCI Umb.-Market Neutral Credit Regist.Acc.Shs B EUR Inst.o.N	IE00BLG2XL89	ANT	-	9.899	
MontL.UCI.PI.-Crab.Gemini U.Fd Reg. Shs API EUR Acc. oN	IE00BG1TTV10	ANT	-	12.134	
Northill Gl.Fds-Securis Cat.Bd Reg. Shares A EUR Hdgd o.N.	IE00BYYCD006	ANT	-	7.307	
OptoFlex Inhaber-Ant. I (thes.)EUR o.N.	LU0834815101	ANT	-	700	
Twelve Cat Bond Fund Reg. Shs I EUR Acc. oN	IE00BD2B9827	ANT	-	4.835	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Optionsrechte					
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate					
Optionsrechte auf Aktienindices:					
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: DAX Index		EUR			124,07

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH)

für den Zeitraum vom 01. Juli 2021 bis 30. Juni 2022		ALAP I	ALAP S
I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-3.438,64	-4.296,74
davon negative Habenzinsen	EUR	-3.438,64	-4.296,74
2. Sonstige Erträge	EUR	114,28	181,51
Summe der Erträge	EUR	-3.324,36	-4.115,23
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung	EUR	-77.015,11	-39.602,53
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-10.927,49	-12.659,54
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-4.021,27	-4.594,01
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-3.388,81	-3.445,73
5. Aufwandsausgleich	EUR	7.076,33	-739,15
Summe der Aufwendungen	EUR	-88.276,35	-61.040,96
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-91.600,71	-65.156,19
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	85.315,28	60.269,04
2. Realisierte Verluste	EUR	-105.913,20	-86.516,64
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-20.597,92	-26.247,60
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-112.198,63	-91.403,79
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-54.600,92	-7.327,72
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-264.531,05	-365.668,80
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-319.131,97	-372.996,52
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-431.330,60	-464.400,31

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

2022	ALAP I		ALAP S	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	14.392.681,88	EUR	11.475.521,30
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-2.936.095,08	EUR	2.848.222,41
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	3.096.235,67	EUR	6.498.492,70
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-6.032.330,75	EUR	-3.650.270,29
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-4.663,49	EUR	-5.318,91
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-431.330,60	EUR	-464.400,31
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	-54.600,92	EUR	-7.327,72
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-264.531,05	EUR	-365.668,80
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	11.020.592,71	EUR	13.854.024,49

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS

Berechnung der Ausschüttung		insgesamt	je Anteil
ALAP I			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	12.276,18	0,11
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-112.198,63	-1,02
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	105.913,20	0,97
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-5.990,75	-0,05
III. Gesamtausschüttung	EUR	0,00	0,00
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	0,00	0,00
ALAP S			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	-134.603,38	-0,98
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-91.403,79	-0,66
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	86.516,64	0,63
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	139.490,53	1,01
III. Gesamtausschüttung	EUR	0,00	0,00
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	0,00	0,00

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
ALAP I				
Auflegung 01.07.2020	EUR	773.000,00	EUR	100,00
2021	EUR	14.392.681,88	EUR	104,38
2022	EUR	11.020.592,71	EUR	100,60
ALAP S				
Auflegung 01.07.2020	EUR	1.547.000,00	EUR	100,00
2021	EUR	11.475.521,30	EUR	103,95
2022	EUR	13.854.024,49	EUR	100,53

ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR 572.406,62

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 98,82
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,10

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag 0,15 %
größter potenzieller Risikobetrag 0,56 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 0,21 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzintervall, 1 Tag Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert 0,97

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

JP Morgan GBI Global Bond Index in EUR 80,00 %
MSCI - World Index 20,00 %

Sonstige Angaben

ALAP I

Anteilwert EUR 100,60
Umlaufende Anteile STK 109.550

ALAP S

Anteilwert EUR 100,53
Umlaufende Anteile STK 137.808

	ALAP I	ALAP S
Währung	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung	0,63%p.a.	0,28%p.a.
Ausgabeaufschlag	0,00%	0,00%
Ertragsverwendung	Ausschüttung	Ausschüttung
Mindestanlagevolumen	-	EUR 100.000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

ALAP I 1,99 %
ALAP S 1,64 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Transaktionskosten EUR 4.971,99
Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes
ALAP I 0,00 %
ALAP S 0,00 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse ALAP I sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse ALAP S sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für KVG- und Gruppeneigene Investmentanteile beträgt:

Mainberg Special Situations Fd Inhaber-Anteile HI I 1,3400 %
Gamma Plus Inhaber-Anteile I 1,0000 %

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:
AlmaPlat.IV-DLD Conv.Arb. Act. Nom. IIC-E EUR Acc. oN 1,2100 %

AlmaPlat.IV-DLD Conv.Arb. Act. Nom. I2C EUR Acc. oN	0,7500 %
Aquantum Active Range Inhaber-Anteile Seed (S)	0,1500 %
BlueBalance-Global Opport.Fd Act. Nom. EB EUR Acc. oN	0,3200 %
Celsius Fds - QMS Fund Reg. Shs B EUR Acc. oN	0,8900 %
CIFC Cr.Fds-CIFC Lg/Sh.Cred.Fd Reg. Shs A1 USD Acc. oN	0,8900 %
DB Platinum IV-Selw.Mkt Ne.Cr. Inhaber-Anteile IIC-E o.N.	1,3900 %
GAMCO Intl-GAMCO Merger Arbit. I EUR Cap.(INE)	1,0000 %
Helium Fd-Helium Performance Actions-Nom. E Cap. EUR o.N.	1,2500 %
HELIUM FDS-HELIUM INVEST Act. Nom. S Uhd EUR Acc. oN	0,6500 %
Kep.Liq.S.-KLS IO.REL.VAL.ARB. Reg. Shs F EUR Acc. oN	0,5000 %
Kep.Liq.S.-KLS IO.REL.VAL.ARB. Reg. Shs SI EUR Acc. oN	0,5000 %
Kep.Liq.Str.ICAV-ATHOS Ev.Dr. Reg. Shs F EUR Acc. oN	1,0300 %
Lumyna-San.Gl.Eq.Mkt Neu.UC.Fd Act. Nom. B EUR Acc. oN	1,4000 %
LYXOR/CHENAVARI CREDIT FUND Reg. Shares I EUR o.N.	1,4000 %
Man VI-Man GLG Alpha Sel.Alt. Regist.Acc.Shares IN H EUR oN	1,0000 %
MontLake-Mygale Event Driven Reg. Shs Inst. F EUR Acc. oN	0,7500 %
Pictet Total Return - Agora Namens-Anteile I EUR o.N.	1,1000 %
Polar Cap.Fds-Polar Gl Abs.Rt. Reg. Shs SH EUR Acc. oN	0,7500 %
Redhedge-Rel.Val.Fd Reg. Shs A EUR Acc. oN	0,1230 %
Variety Cap.ICAV-CKC Cred.Opp Reg. Shs S Hgd EUR Acc. oN	0,0000 %
DCI Umb.-Market Neutral Credit Regist.Acc.Shs B EUR Inst.o.N	0,5000 %
MontL.UCI.PI.-Crab.Gemini U.Fd Reg. Shs API EUR Acc. oN	0,1900 %
Northill Gl.Fds-Securis Cat.Bd Reg. Shares A EUR Hgdg o.N.	0,0800 %
OptoFlex Inhaber-Ant. I (thes.)EUR o.N.	0,1200 %
Twelve Cat Bond Fund Reg. Shs I EUR Acc. oN	0,9500 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

ALAP I: EUR 114,28 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

ALAP S: EUR 181,51 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

ALAP I: EUR 2.903,31 Depotgebühren

ALAP S: EUR 2.961,23 Depotgebühren

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2021

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inklusive Geschäftsführer) EUR 19.375.238,71
davon feste Vergütung EUR 15.834.735,40
davon variable Vergütung EUR 3.540.503,31
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen EUR 0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführung) 263
Höhe des gezahlten Carried Interest EUR 0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2021 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger) EUR 1.273.466,81
Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie

über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2021

(Portfoliomanagement Signal Iduna Asset Management GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	10.827.355
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens:		108

Hamburg, 06. Oktober 2022

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens ALAP – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2021 bis zum 30. Juni 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2021 bis zum 30. Juni 2022, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und ge-

eignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 07. Oktober 2022

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner	Lüning
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45 | 22209 Hamburg
Hausanschrift: Kapstadtring 8 | 22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital: € 10.500.000,00
Eigenmittel: € 22.659.122,98
(Stand: 31.12.2021)

GESELLSCHAFTER:

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

VERWAHRSTELLE:

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: € 28.839.372,00
Haftendes Eigenkapital (aufsichtsrechtliche Eigenmittel
nach Art. 72 CRR): € 548.887.311,00
(Stand 31.12.2021)*

*) inkl. Lampe Privatbankiers

EINZAHLUNGEN:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300 | IBAN: DE15200300000000791178

AUFSICHTSRAT:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der
SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth (stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg

Markus Barth, Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG, Hamburg

Dr. Thomas A. Lange, Vorsitzender des Vorstandes
der National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer, Geschäftsführender Gesellschafter
der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller, Kaufmann

WIRTSCHAFTSPRÜFER:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Dr. Jörg W. Stotz (Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der
Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH
sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset
Management AG)

Nicholas Brinckmann (zugleich Sprecher der Geschäfts-
führung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke (zugleich stellvertretender
Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A.
sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-62 96

Fax (040) 3 00 57-60 70

service@hansainvest.de

www.hansainvest.de

HANSAINVEST